

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Mobilität am 15.11.2022
(11. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Sachstandsbericht zum Mobilitätskonzept	4
3 Stellplatz- und Stellplatzgestaltungssatzung der Stadt Meerbusch, hier: 1. Lesung Satzungsentwurf Vorlage: FB4/1576/2022	4
4 E-Scooter-Strategie für Meerbusch Vorlage: DezIII/1597/2022	5
4.1 Änderungsantrag der CDU und FDP vom 04.07.2022 zum E-Scooter-Konzept Vorlage: DezIII/0416/2022	6
5 Haushaltsberatung 2023	6
6 Anträge	7
7 Anfragen	7
8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	7
9 Termin der nächsten Sitzung	7
10 Verschiedenes	7

Sitzungsort: Städt. Realschule Osterath, Görresstr. 6, 40670 Meerbusch, Aula

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Anwesend:

von der CDU-Fraktion

Herr Claus Fischer	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Heinz Berend Jansen
Herr Andreas Harms	Ratsmitglied	
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied	
Frau Norma Köser	Ratsmitglied	
Herr Dr. Felix Nieberding	Ratsmitglied	
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied	
Herr Daniel Thywissen	Ratsmitglied	

von der SPD-Fraktion

Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Christa Kohn
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied	

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied	
Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Christof Behlen	Sachkundiger Bürger	
Frau Astrid Hansen	Sachkundige Bürgerin	
Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied	

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied	
-------------------	--------------	--

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Herr Hartwig Spetsmann	Sachkundiger Bürger	
------------------------	---------------------	--

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Rudolf Huthmann		Vertretung für Andreas Wagner
----------------------	--	-------------------------------

von der Verwaltung

Frau Denise Pottbäcker	Dezernat III/Umwelt	
------------------------	---------------------	--

stellv. Schriftführerin

Frau Anke Hartl	Fachbereich 5	
-----------------	---------------	--

Schriftführerin

Frau Lena Clermont		
--------------------	--	--

Herr Christian Bommers	Bürgermeister	
Herr Andreas Devers	Fachbereich 4	
Herr Daniel Hartenstein	Fachbereich 5	

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinz Berend Jansen

Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Frau Christa Kohn

Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Andreas Wagner

Sachkundiger Bürger

von der Verwaltung

Frau Dana Frey

Dezernat III

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Ratscherr Dr. Nieberding stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen sei.

Er bittet die Ausschussmitglieder um Einverständnis zur Erweiterung der Tagesordnung um den Änderungsantrag der CDU/FDP zur Haushaltsberatung 2023 unter Top 4.1.

Verpflichtung der anwesenden sachkundigen Bürger

Der sachkundige Bürger Rudolf Huthmann wird in sein Amt eingeführt und mit Unterzeichnung der Verpflichtungsurkunde zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgabe verpflichtet.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Blaum meldet sich zu Wort und erkundigt sich nach der Radservice-Station am Standort Landsknecht, die häufig abgeschlossen zu sein scheint. Frau Clermont erläutert, dass dies nicht beabsichtigt sei, sondern ein Fehler im System. Die betroffenen Radfahrenden sollen sich bei der Verwaltung melden, die die Tür wieder entriegeln würde.

Darüber hinaus habe vor einiger Zeit eine Polizeikontrolle an der Haltestelle Landsknecht stattgefunden. Frau Dr. Blaum bittet die Verwaltung, sich bei der Polizei nach den Ergebnissen dieser Kontrolle zu erkundigen.

2 Sachstandsbericht zum Mobilitätskonzept

Frau Pottbäcker erläutert den Sachstand zum Mobilitätskonzept. Das Verkehrsmodell im Prognose-Null-Fall sei abgeschlossen, ebenso der Online-Ideenmelder zur Bürger:innenbeteiligung. Im Oktober haben außerdem die Sitzungen des Arbeits- und Lenkungskreises stattgefunden, in denen erste Maßnahmen besprochen worden seien. Die Inhalte der Termine würden die Fraktionen in die Stadtteile tragen. Am 30.11.2022 um 18 Uhr finde im Foyer des Meerbusch Gymnasiums die nächste Veranstaltung, ein öffentliches Bürger:innenforum statt. Im Januar folge die Entwicklung des Handlungskonzepts, sowie die vierte Sitzung des Arbeits- und Lenkungskreises. Es werde mit einem Projektabschluss im März gerechnet.

3 Stellplatz- und Stellplatzgestaltungssatzung der Stadt Meerbusch, hier: 1. Lesung Satzungsentwurf Vorlage: FB4/1576/2022

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf der Stellplatz- und Stellplatzgestaltungssatzung weiter auszuarbeiten und dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften, Mobilitätsausschuss sowie Rat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD	2		
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	17		

Die Ausschussmitglieder diskutieren über den Entwurf der Stellplatz- und Stellplatzgestaltungssatzung. Ratsfrau Neukirchen stellt den Änderungsantrag, die notwendigen Stellplätze der Wohngebäudeklasse 1 und 2 von zwei auf einen zu verringern. Ratsherr Berthold regt daraufhin an, die Organisation eines Arbeitsgesprächs zwischen Politik und Verwaltung, in dem die einzelnen Anmerkungen zum Satzungsentwurf im Detail diskutiert werden könnten. Der Vorschlag stößt auf Anklang und wird von der Verwaltung mitgetragen. Ausschussvorsitzender Dr. Nieberding ergänzt, dass Anmerkungen und Änderungswünsche bis zum 31.12.2022 bei Herrn Devers aus dem Fachbereich 4 (Andreas.Devers@meerbusch.de) eingereicht werden können. Diese würden dann in den Entwurf eingearbeitet werden und als Grundlage für ein gemeinsames Arbeitsgespräch im Januar genutzt werden. Vor diesem Hintergrund zieht Ratsfrau Neukirchen ihren Änderungsantrag zurück.

4 E-Scooter-Strategie für Meerbusch **Vorlage: DezIII/1597/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität beschließt die E-Scooter-Strategie der Stadt Meerbusch und beauftragt die Verwaltung die zur Umsetzung benötigte Sondernutzungssatzung zu erarbeiten sowie die ScooterStationen sukzessive einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD	2		
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler			1
DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	16		1

Ratsherr Quaß erkundigt sich nach der von der Verwaltung geforderten Kostenauflistung. Frau Clermont erläutert, dass diese zum Ergebnis habe, dass bereits eine Sondernutzungsgebühr von 20€ pro Fahrzeug kostendeckend sei.

4.1 Änderungsantrag der CDU und FDP vom 04.07.2022 zum E-Scooter-Konzept Vorlage: DezIII/0416/2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität beschließt den Änderungsantrag der CDU und FDP vom 04.07.2022 unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Verwaltung. Die Scooter-Station Hochstraße wird auf einen anderen Standort verlegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD	2		
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler			1
DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	16		1

Ratsherr Schoenauer erläutert, dass er im Großen und Ganzen mit den Vorschlägen der Verwaltung einverstanden sei. Eine Ausnahme sei lediglich der Standort der ScooterStation Hochstraße, die beispielsweise neben der Radservice-Station platziert werden könne. Auch alternative Standorte seien akzeptabel. Der Vorschlag wird von der Mehrheit der Ausschussmitglieder mitgetragen.

5 Haushaltsberatung 2023

Produkt 120.547.010 –ÖPNV –Linienplanung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen (mit Sperrvermerk)

	ja	nein	Enthaltung
CDU	7		
SPD	2		
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	14	3	

Ratsherr Schoenauer erläutert den Änderungsantrag. Daran schließt sich eine Diskussion der Ausschussmitglieder an, die auf eine mehrheitliche Befürwortung des Antrags schließen lässt. Es wird jedoch ein Sperrvermerk gefordert.

Ratsfrau Neukirchen gibt zu bedenken, dass die Haushaltslage weiterhin eng sei. Der Rhein-Kreis Neuss ließe bereits Mittel in das Projekt fließen, weshalb sich die Stadt Meerbusch nicht gesondert beteiligen müsse. Außerdem gebe es zahlreiche Fördermöglichkeiten für die Forschung im Bereich des autonomen Fahrens.

Gesamtbeschluss über die Produkte des Ausschusses Mobilität:

Der Ausschuss Mobilität empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, den Entwurf des Haushalts 2023 für alle der in seiner Zuständigkeit liegenden Produkte einschließlich der dazu gefassten Veränderungsvorschläge der Verwaltung, dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

	ja	nein	Enthaltung
CDU	7		
SPD			2
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN			3
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	12		5

6 Anträge

7 Anfragen

8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

9 Termin der nächsten Sitzung

10 Verschiedenes

Ratsherr Berthold erläutert, dass er eine Vermehrung der Abstellanlagen in Osterath festgestellt habe, die den Fußgängerbereich schmälern würde. Er gibt zu bedenken, dass überlegt werden solle, auch den PKW-Stellraum für eine Umnutzung in Betracht zu ziehen.

Ratsfrau Niegeloh weist darauf hin, dass die Parkautomaten auf dem Dr. Franz-Schütz-Platz regelmäßig kaputt seien. Dadurch würden Einnahmen verloren gehen. Herr Hartenstein erläutert, dass die Batterien der Automaten unter Kälte leiden würden. Sie könnten allerdings nicht kurzfristig ausge-

tauscht werden, da in diesem Fall eine erneute öffentliche Ausschreibung stattfinden müsse. Außerdem stünden keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Man tue aber bereits alles was möglich sei, z.B. wurden bereits Solaranlagen auf den Automaten nachgerüstet. Außerdem wurde das Handyparken eingeführt, welches sehr gut angenommen werde. Die Zahlungspflicht entfalle durch einen defekten Automaten außerdem nicht, es müsse in diesem Fall der nächste funktionierende aufgesucht werden.

Ratsherr Quaß weist darauf hin, dass die aktuelle Einnahmeposition der Parkraumbewirtschaftung des Dr.-Franz-Schütz-Platzes mit 210.000€ jährlich weit über der ursprünglichen Kalkulation liege. Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage solle darüber nachgedacht werden, die Parkraumbewirtschaftung auszuweiten, allerdings ohne dem Mobilitätskonzept vorwegzugreifen.

Ausschussvorsitzender Dr. Nieberding bedankt sich und beendet die Sitzung.

Meerbusch, den 22. November 2022

Dr. Felix Nieberding
Ausschussvorsitzender

Lena Clermont
Schriftführer/in